

Mund-Nasen-Schutz für hörbeeinträchtigte Menschen

23.04.2020

Kommunikation eingeschränkt - was nun?

Mund-Nasen-Schutz ist ab April 2020 in einigen Bundesländern Pflicht.

Die Tragepflicht beschränkt sich vorläufig auf den Besuch von Geschäften und in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Genauere Informationen sind in einzelnen Länderverordnungen einsehbar.

Wegen dieser Mund-Nasen-Schutzmaske haben hörbeeinträchtigte Menschen, die gut von den Lippen lesen können, nun ein Problem beim Mundablesen.

Es kommt leider zu Kommunikationsproblemen!

Wenn man mit Mund-Nasen-Schutzmaske spricht, verstehen alle Gesprächspartner schlechter und besonders natürlich die, deren Gehör beeinträchtigt ist.

Für alle ist es jetzt eine außergewöhnliche Situation.

Bitte haben Sie Geduld mit den Mitmenschen und erklären Sie ihnen freundlich Ihre Hörbeeinträchtigung.

Das kann man auch schriftlich machen oder einen Button tragen – mit dem Hörbehinderten-Symbol – wenn vorhanden.

Wir haben uns überlegt, wie wir diese Kommunikationsprobleme lösen können.

Mund-Nasen-Schutzmasken mit Klarsichtscheibe sind problematisch, weil die Scheibe schnell durch den Eigenatem beschlägt und somit für das Mundablesen unwirksam wird.

Alternativ ist die Verwendung eines Schutzvisiers. Diese sind allerdings auch relativ kostenintensiv.

Hier nützliche Tipps:

1. Kleiner Block und Stift (alte aber sehr nützliche Technik)

Das funktioniert am besten! Nehmen Sie bitte einen kleinen Block und Kugelschreiber mit.

Schreiben Sie auf, was Sie sagen möchten.

Ihr Gesprächspartner (z.B. Verkäufer*in, Kassierer*in etc.) gegenüber soll bitte mit eigenem Kugelschreiber auf einen eigenen Zettel schreiben, sonst besteht kein effektiver Schutz vor Viren.

Schreiben Sie schon zu Hause auf, was Sie z.B. in der Fleischerei oder beim Bäcker bestellen möchten, so ersparen Sie sich vor Ort viel Zeit.

2. Smartphone Apps

Speechnotes: kostenlos Sprache in Text umwandeln

Ohne Registrierung und kompliziertes Login können Sie in dieser Gratis-App Ihre Sprache in Text verwandeln. Starten Sie **Speechnotes** und sprechen Sie dazu einfach in das Mikrofon Ihres Android-Smartphones. Satzzeichen können Sie diktieren oder per Klick einfügen. Dann das Handy dem gegenüber zeigen. Dieser kann dann das lesen und ebenfalls (nur mit Mund-Nasen-Schutz) eine Antwortnachricht aufsprechen usw.

Wir haben die App mit Mund-Nasen-Schutz erfolgreich getestet.

Für **iPhone: Textify**

Die App „Textify“ wandelt Audiodateien in Text um.

iOS: Diktat - Sprache zu Text

Diese **Diktat-App** lässt am iPhone oder iPad Text diktieren und in Text umwandeln. Diesen können Sie anschließend einfach für WhatsApp-Nachrichten, E-Mails und andere Anwendungen kopieren.

Für Android-Geräte ist die App "**Automatische Transkription**" hilfreich, die kostenlos über den "PlayStore" von Google geladen werden kann.

Weitere Ideen?

Haben Sie andere Ideen, die hilfreich sein können – lassen Sie es uns bitte wissen (**Kontakt**), wir veröffentlichen es.

Das wichtigste ist:

Bitte haben Sie Geduld! Lassen Sie sich Zeit und nicht von anderen Leuten stressen, wenn Sie etwas langsamer verstehen als üblich!

Hier finden Sie weitere wichtige **Informationen** .

zurück